

Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

K

Bürgerinformation
der Gemeinde Karlsfeld,
www.karlsfeld.de.

Dieses Heft ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen
Vorschriften.

Nr. 12 | Juli 2017

Verkehrs-
entwicklungsplan
Karlsfeld
abgeschlossen



Ein kurzer Überblick

Vorwort	Seite 3
Impressum	Seite 3
Gemeinderatsbeschlüsse/ Bau- und Werkausschuss- Beschlüsse	Seite 4
Fundbüro	Seite 5
Neue Regelung für staatliche Hilfe für Unwetteropfer	Seite 5
Wahlhelfer gesucht . .	Seite 5
Gottes Segen für das neue Fahrzeug der Feuerwehr Karlsfeld	Seite 6
Jubilare in der Gemeinde	Seite 7
Glückwünsche zur Hochzeit	Seite 7
Karlsfelds coolster Pfarrer	Seite 8
Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes	Seite 10
E-Bike-Ladestation in der Neuen Mitte	Seite 10
Sommerpause in der VHS	Seite 12
Veranstaltungskalender August/September. . .	Seite 13

Infos vom Hallenbad. Seite 13	
Europäische Fledermausnacht	Seite 13
Fitness- und Gesundheitskurse im TSV Eintracht Karlsfeld	Seite 14
Ballettanmeldung im TSV Eintracht Karlsfeld	Seite 14
Karlsfelder Schützen: Ausflug nach Neuhaus am Inn	Seite 14
Mini-Karlsfeld 2017	Seite 15



16 | 61. Karlsfelder Siedlerfest war ein voller Erfolg

KULTUR-Veranstaltungs- kalender August/September	Seite 18
Musiktheater - Abonnement Saison 2017/2018 startet im Herbst	Seite 18
„Grimmige“ Lust auf Märchen	Seite 20
Mit Tanzen zum Sieg Seite 20	

Führung durch den Münchner Stadtteil Haidhausen	Seite 20
Kulturportrait Dieter Kleiber-Wurm	Seite 21



22 | Businessfrühstück für Unternehmer, die aufblühen wollen

Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen, etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!

Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an, presse@karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:
Dienstag, 29.08.17, 09:00 Uhr

Geplanter Erscheinungstermin:
Freitag, 22.09.17



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

die Arbeit der Schulweghelfer ist äußerst wichtig. Nur mit ihrer Hilfe gelangen die Schüler, vor allem die Schulanfänger, sicher zur Schule. Gerade für unsere Erstklässler sind die Schulweghelfer die Anlaufstelle. Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder rund 30 Frauen und Männer ehrenamtliches Engagement in Sachen sicherer Schulweg beweisen und zum Schulbeginn als Schulweghelfer einsatzbereit sind. Denn, wie Sie wissen, Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger! Gleichzeitig möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei den verabschiedeten Schulweghelfern für ihre Einsatzzeit bedanken. Wer so viel Engagement für die „Kleinen“ im Straßenverkehr gezeigt hat, kann meines Erachtens mit Stolz und vor allem einem guten Gefühl auf diese Zeit

zurückblicken. Ich kann mir keine besseren Vorbilder als Sie, liebe Schulweghelfer, vorstellen! Da jedes Jahr einige Schulweghelfer aufhören, werden immer wieder Personen gesucht. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Martina Vonnahme unter der Telefonnummer 08131/297 88 80.

Mini-Karlsfeld/Bücherei Ferienprogramm

Das Karlsfelder Sommerprogramm für Kinder hat sich bewährt und erfreut sich zunehmend größter Beliebtheit. In den über 20 Jahren gab es jede Menge verschiedene Aktionen und Ausflüge. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen mitwirkenden Karlsfelder Vereinen, den verschiedenen Firmen und Privatpersonen bedanken – Sie haben dies erst möglich gemacht. Natürlich hat sich das Team der Gemeindlichen Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder besonders viel Mühe gegeben, ein attraktives Ferienprogramm zusammen zu stellen. Die Gemeindebücherei Karlsfeld bietet ebenso ein vielfältiges Ferienprogramm an.

Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, den 24. September 2017 findet die Bundestagswahl 2017 statt. Um die 20 Wahllokale der Gemeinde Karlsfeld zu besetzen, werden etwa 140 Wahlhelfer benötigt. Personal in dieser Größenordnung kann von der Gemeinde und von den

Ortsverbänden der Parteien nicht allein gestellt werden. Deshalb rufe ich hiermit alle Wahlberechtigten auf, sich für das Ehrenamt des Wahlhelfers zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hoffe ich sehr auf die Mithilfe der bewährten Wahlhelfer. Weitere Informationen finden Sie im Innenteil. Ich möchte mich schon im Voraus bei allen bedanken, die sich zur Verfügung stellen.

Unternehmerstammtisch

Am 27. September findet um 19 Uhr ein Unternehmerstammtisch in der Gaststätte im Sportpark, Jahnstraße 15, statt. Auch diesmal wird die Veranstaltung von der „Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld“ (vormals: KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft) und der Gemeinde Karlsfeld in Eigenregie durchgeführt. Referent Manfred Berndt (Berndt & Greska GmbH & Co. KG WPG StBG) informiert an diesem Abend über „Die richtige Unternehmensform für kleine und mittelständische Betriebe“. Interessenten können sich unter wirtschaft@karlsfeld.de anmelden.

Ich wünsche allen einen sonnigen Sommer und den Kindern und Jugendlichen eine schöne Ferienzeit!

Ihr
Stefan Kolbe
1. Bürgermeister

Impressum Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Pixabay. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 9.500 Stück

Gemeinderat 27. April 2017 Nr. 04/2017

Gesamtfortschreibung Regionalplan München;
Beteiligungsverfahren zum Entwurf – 2. Anhörung
– Stellungnahme der Gemeinde

Beschluss: Mit der Gesamtfortschreibung des Regionalplans München besteht seitens der Gemeinde Karlsfeld grundsätzlich Einverständnis.
Bzgl. der Darstellungen in Karte 2 sind die Flächen im Bereich zwischen Nibelungenstraße und Münchner Straße mit dem Flächennutzungsplan der Gemeinde in Einklang zu bringen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 110, für den Bereich zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße,
Fl.Nrn. 1045/1, 1045/43 und 1045/36 Gemarkung Karlsfeld KITA und Gymnasium
– Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt zur Errichtung eines Gymnasiums und Kindertageseinrichtungen für den Bereich zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße, Fl.Nrn. 1045/1, 1045/43 und 1045/36 einen Bebauungsplan Nr. 110 aufzustellen. Die Höhenentwicklung wird für das Gebiet mit drei Geschossen (WH 12,30 m) festgesetzt, wobei diese punktuell für einzelne Baukörper im südlichen Grundstücksbereich überschritten werden kann.
Das weitere Verfahren wird gem. § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss übertragen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 111, für den Bereich zwischen Friedhofsweg, Bajuwarenstraße und Schulgelände

Fl-Nrn. 762, 764, 765/1 Gemarkung Karlsfeld
– Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt zur Errichtung einer neuen Grundschule für den Bereich zwischen Friedhofsweg, Bajuwarenstraße und Schulgelände, Fl.Nrn. 762, 764, 765/1 einen Bebauungsplan Nr. 111 aufzustellen.
Das weitere Verfahren wird gem. § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss übertragen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 112, für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße
Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld SO Hotel und WA - Aufstellungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines einfachen Bebauungsplanes Nr. 112 für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße, Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096, Gemarkung Karlsfeld, SO Hotel und WA.
Das weitere Verfahren wird gem. § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss übertragen.

Erlas einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 112, für den Bereich östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße
Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld SO Hotel und WA - Satzungsbeschluss

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt eine Veränderungssperre für die Grundstücke für

den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 112, östlich der Münchner Straße, nördlich der Grünlandstraße
Fl.Nrn. 355, 355/2, 355/4, 355/5, 1090, 1091, 1092, 355/7, 355/6, 355/9, 1096 Gemarkung Karlsfeld entsprechend beigefügtem Lageplan als Satzung.

Bau- und Werkausschuss 17. Mai 2017 Nr. 006/2017

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines freistehenden Wohnhauses und Anbau eines Reihenhauses an bestehende Häuserreihe auf dem Grundstück
Fl-Nr.743/2, Gemarkung Karlsfeld, Seestraße 21, 21 a

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines freistehenden Wohnhauses und Anbau eines Reihenhauses an bestehende Häuserreihe wird erteilt. Beide Vorhaben fügen sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
Das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden Befreiungen vom Baulinienplan werden in Aussicht gestellt: Haus 1: Überschreitung Baulinie im Osten um ca. 1,00 m. Haus 2: Überschreitung Baulinie im Osten um ca. 3,70 m. Die Dachform bei Haus 2 sollte überdacht werden. Besser ist ein Walmdach oder ein Flachdach.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (8 WE) mit Tiefgarage auf den Grundstücken
Fl-Nrn. 827/5 und 827/71, Gemarkung Karlsfeld, Schwarzhölzlstraße 15 und (15a)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Außenlager- und Logistikfläche für Neu-LKW auf dem Grundstück
Fl.-Nr. 772, Gemarkung Karlsfeld, Ottostraße (13)

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Außenlager- und Logistikfläche für Neu-LKW wird erteilt.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Gartenhauses auf dem Grundstück
Fl.-Nr. 385/4, Gemarkung Karlsfeld, Münchner Straße 114

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Gartenhauses wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben und zur Befreiung von der Außenbereichsatzung - Errichtung der Nebenanlage außerhalb der festgesetzten überbaubaren Flächen - wird in Aussicht gestellt, wenn die Nebenanlage nur auf den Bereich der Technikanlage (ca. 8,00 m²) und das notwendige Maß bei der Höhenentwicklung beschränkt wird. Die Situierung sollte im Bereich östlich der Terrasse und nördlich des Pools erfolgen.

Neue Regelung für staatliche Hilfe für Unwetteropfer

Ende März 2017 hat nun die Bayerische Staatsregierung mit ihrem Kabinettsbeschluss entschieden, ab dem 01. Juli 2019 Unwetter-Opfern keine staatlichen Soforthilfen mehr zu gewähren, wenn Immobilien gegen diese Risiken versicherbar gewesen wären. Zugleich haben das Bayerische Wirtschaftsministerium, die kommunalen Spitzenverbände, die Kammern der gewerblichen Wirtschaft, die Verbände der privaten Wohnungseigentümer sowie der Kredit- und Versicherungswirtschaft eine Vereinbarung ausgearbeitet, um die Versicherungsdichte in Bayern signifikant zu erhöhen.

Gemeinderat 1. Juni 2017 Nr. 05/2017

Abonnementsveranstaltung der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus. Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2017/2018;
- Beschluss

Beschluss: 1. Der Gemeinderat beschließt die Preise für das Abonnement ab der Spielzeit 2017/18 entsprechend der Empfehlung des Hauptausschusses um 10% (gerundet) zu erhöhen. 2. Der Gemeinderat empfiehlt weiter die Ermäßigungen beizubehalten.

Ausführliche Protokolle

finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld www.karlsfeld.de unter „Gemeinde/Politik - Gemeinderat - Berichte Gemeinderat, Bauausschuss, Hauptausschuss“

Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, den 24. September 2017 findet die Bundestagswahl 2017 statt

Um die 20 Wahllokale der Gemeinde Karlsfeld zu besetzen, werden etwa 140 Wahlhelfer benötigt. Personal in dieser Größenordnung kann von der Gemeinde und von den Ortsverbänden der Parteien nicht allein gestellt werden. Deshalb ruft die Gemeinde Karlsfeld alle Wahlberechtigten auf, sich für das Ehrenamt des Wahlhelfers zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig hoffen wir sehr auf die Mithilfe der bewährten Wahlhelfer. Die Ausübung dieses Ehrenamtes wird mit einem „Erfischungsgeld“ in Höhe von 40 Euro honoriert. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Karlsfeld, Frau Evelyn Altenecker, Telefon 08131/99136, Zimmer 01. Nach der Anmeldung erhalten Sie von der Gemeinde Karlsfeld eine schriftliche Benachrichtigung. Herzlichen Dank schon im Voraus an alle, die sich zur Verfügung stellen!

Fundbüro

Zimmer 02/EG, Telefon:
99-135 Frau Sarah Lindermeier
99-137 Frau Karin Anderer
99-138 Frau Astrid Simkaitis
99-139 Frau Susanne Herzog
Fundfahrräder:
99-136 Frau Evelyn Altenecker
Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
 - einzelne Schlüssel;
 - mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhänger;
 - Handy und Smartphones;
 - I-pod;
 - portable Lautsprecherbox;
 - I-pad mit Hülle;
 - USB-Stick;
 - Goldkette mit Kreuz;
 - Damenring; Ehering; Brosche
 - Herrenarmbanduhr;
 - Lesebrille;
 - Damenlederhandschuhe;
 - div. Herrenbekleidung in IKEA Tasche;
 - verschiedene Damen- und Herrenjacken;
 - Neoprenanzug;
 - City-Roller;
 - Bargeld;
 - Geldbörsen
- Stand: Ende Juni 2017

Gottes Segen für das neue Fahrzeug der Feuerwehr Karlsfeld

Am 17. Juni wurde der neue Versorgungs-LKW durch Pfarrer Bernhard Rümmler feierlich geweiht. Der 18 Tonnen schwere MAN TGM Euro 5 löst seinen Vorgänger aus dem Jahr 1992 ab. Sei es bei Ölsuren, zur Verkehrsabsicherung oder zum Transport von Einsatzmaterialien – das Fahrzeug ist für die Feuerwehr Karlsfeld unverzichtbar. Der feierliche Rahmen passte, um neben der Weihe auch zwei verdiente Feuerwehrmänner zu ehren – Wolfgang Faltermeier und Peter Simkaitis. Die beiden ehemaligen Kommandanten standen stolze 24 Jahre lang an der Spitze der Wehrführung. Michael Peschke und Stephan Kürzinger treten die Nachfolge des 1. und 2. Kommandanten an, im April fand die offizielle Amtsübergabe statt.



**Oben: Pfarrer Bernhard Rümmler bei der Weihe.
Unten: V.l. Landrat Stefan Löwl, Michael Peschke und Stephan Kürzinger mit Bürgermeister Stefan Kolbe vor dem neuen Fahrzeug der Feuerwehr.
Foto: Feuerwehr Karlsfeld**

In den vergangenen Wochen wurden die Einsatzkräfte wieder verstärkt auf den Plan gerufen. Am 14. Juni wurde eine Person in der Wehrstaudenstraße aus einer brennenden Wohnung gerettet und an den Rettungsdienst übergeben. Nur zwei Tage später brannte es erneut, diesmal

in Dachau. Eine Lackiererei im Industriegebiet war betroffen. Zur Unterstützung der örtlich zuständigen Kameraden rückte die Drehleiter und ein Löschfahrzeug aus Karlsfeld mit an. Beim nächsten Brandeinsatz am 19. Juni musste glücklicherweise nicht eingegriffen werden. Die Bremsen eines Tanklasters waren heiß gelaufen, es kam zur Rauchentwicklung. Auch hier hielt sich ein Fahrzeug aus Karlsfeld zur Unterstützung der Dachauer Kameraden in Bereitstellung. In einem Altenpflegeheim an der Münchhausenstraße mussten am 24. Juni unter Atemschutz Gefahrstoffmessungen vorgenommen werden. Mehrere bewusstlose Bewohner wurden durch die Leitstelle gemeldet, der Rettungsdienst übernahm die weitere Versorgung. Insgesamt 91 Einsätze wurden durch die ehrenamtlichen Helfer bis Ende Juni bereits abgearbeitet.

Glückwünsche zur Hochzeit

(KA) Personalratsvorsitzender Florian Schindler überreichte Rathaus-Mitarbeiterin Yvonne Lorenz Glückwünsche zur Hochzeit und übergab als Geschenk einen Karlsfelder-Einkaufsgutschein für das im Juni frisch getraute Paar.



Foto: Privat

Jubilare in der Gemeinde

(KA) Im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld gab es am 27. Juni 2017 wieder einiges zu feiern. Bürgermeister Stefan Kolbe (r.) gratulierte v.l. Jakob Magg und Ingrid Seidl zum 60. Geburtstag. Claudia Schreiner wurde zum 25-jährigen Dienstjubiläum geehrt und Daniela Niedermeier erhielt Glückwünsche zum 50. Geburtstag. Franz Hermann (hinten) vom Bauhof überreichte im Namen des Personalrates des Jubilaren Weinpräsente.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



Fit und Mobil

Der Seniorenrat Karlsfeld lädt am Mittwoch, den 18.10.2017 von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Bürgertreff zu einer Probestunde unter dem Motto „Fit und Mobil“, nicht nur für Senioren, ein. Es werden Übungen aus Qigong und Pilates, für Beckenboden, Wirbelsäule und Faszien gezeigt sowie Elemente aus der Rückenschule. Diese sind sowohl auf dem Boden als auch auf dem Stuhl möglich. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und Turnschuhen und bringen Sie, sofern vorhanden, eine Turnmatte mit. Referentin: Karin Schartel, die Gebühr beträgt 2 Euro, Anmeldung bei Margit Gruber, Telefon 08131/97475.

Helfer für das Hausaufgaben-Team gesucht

Das Hausaufgaben-Team an der Verbandsgrundschule Karlsfeld, Schulstraße 8, neben der St. Josef-Kirche, sucht dringend liebe Menschen, die gerne ehrenamtlich mit Kindern arbeiten. Das findet für die Helfer/-innen einmal pro Woche statt und zwar Montag bis Donnerstag, von 12:15 Uhr bis ca. 15:00 Uhr, außer in den Ferien. Die Kinder stammen aus Migrantenfamilien und können von daheim nicht die Hilfe bekommen, die nötig wäre. Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich, ehemaliges Schulwissen reicht aus. Bei Interesse ab jetzt oder ab dem nächsten Schuljahr ab Ende September 2017 oder bei Bedarf an einer Schnupperstunde, bitte an Heidrun Rogge, Telefon 08131/95008 wenden.

Karlsfelds coolster Pfarrer

Interview mit Pfarrer Bernhard Rümmler zum 25-jährigen Priesterjubiläum



(KA) Sie haben in diesem Jahr Ihr silbernes Priesterjubiläum gefeiert und sind inzwischen somit 25 Jahre als Kaplan, Pfarradministrator und seit Oktober 2002 als Pfarrer tätig. War das damals so geplant?

Ich habe nicht einmal geplant, Priester zu werden. Ich wollte heiraten und eine Familie gründen. Aber wie heißt ein Sprichwort: Der Mensch denkt und Gott lenkt. Ein für mich sehr wichtiges Wort aus der Heiligen Schrift, auf dem Weg zum Priester ist aus dem Buch des Propheten Jesaja: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und eure Wege sind nicht meine Wege – Spruch des Herrn. So hoch der Himmel über der Erde ist, so hoch erhaben

sind meine Wege über eure Wege und meine Gedanken über eure Gedanken“ Jes 55,8-9.

Wie sieht Ihre weitere Zeit hier in der Pfarrgemeinde aus?

Weiterhin, mit Gottes Hilfe, meinen Dienst tun und mit Freude die froh machende Botschaft von der Liebe Gottes zu verkündigen.

Was sind bisher Ihre prägendsten Erlebnisse und schönsten Erfahrungen in Karlsfeld?

Da gibt es doch sehr viele: Angefangen bei den Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmgottesdiensten, Hochzeiten, Heiligen Messfeiern, auch Sakrament der Beichte und der Krankensalbung,

ja sogar Beerdigungen bis hin zu den Motorradwallfahrten.

Warum soll man in unserer Zeit eigentlich noch Priester werden?

Kurze Antwort: Warum nicht? Es ist ein sehr schöner Dienst, zusammen mit Gott, den Menschen in vielen Entscheidenden Stunden ihres Lebens beizustehen. Und nebenbei gesagt, für andere Menschen da zu sein, und das in einer zeitlichen Freiheit bzw. in einer „radikalen“ Form, kann man nur durch ein zölibatäres Leben.

Woran erinnern Sie sich bei Ihrem Eintritt?

Wenn Sie den Eintritt in das Priesterseminar meinen, dann

Fotos: Norbert Habschied

erinnere ich mich an eine sehr große Freude.

Sie sind in Karlsfeld inzwischen bekannt wie der bunte Hund, z.B. fahren Sie mit Ihrem Motorrad zu Hochzeiten, Beerdigungen, etc. Haben Sie schon ein Filmangebot erhalten?

Nein.

Wann ist ein Pfarrer ein guter Pfarrer?

Schon Jesus sagt im Evangelium einem jungen Mann, der ihn mit „guter Meister“ anredet: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott, dem Einen. Jesus nennt dann die Gebote und endet mit dem Satz: Was für Menschen unmöglich ist, für Gott ist nichts unmöglich. So darf ich auf diese Frage antworten: Wenn ich weiß, dass ich kein guter Pfarrer bin, aber im Vertrauen auf Gott glaube, dass ich es mit seiner Hilfe werden kann.

Worauf sind Sie besonders stolz mit Blick auf die vergangenen 25 Jahre?

Auf Gott, weil er mir immer treu geblieben ist, obwohl ich ihm immer untreu gewesen bin und auf all die Menschen, denen ich begegnen durfte und die trotz schwierigster Lebensumstände den Glauben an Gott nicht verloren haben.

Was würden Sie gern rückgängig oder ungeschehen machen?

Da fällt mir spontan nichts ein. Was auf keinen Fall heißen soll, dass ich alles richtig gemacht habe, ganz und gar nicht.

Hochzeiten, Trauerfeiern, Beerdigungen, Gottesdienste, manchmal an einem Tag. Wie gehen Sie damit um, wie emotional sind Sie?

Hier glaube ich fest, dass Gott und zwar ein personaler Gott,

der sich uns, mit seiner grenzenlosen Liebe, in Jesus Christus geoffenbart hat, wirklich existiert. So ist das Kreuz Christi unsere Kraft. Kreuz – damit ist gemeint, alles was uns leiden lässt, alles was uns schwer fällt zu verstehen. Wenn jedoch Jesus, wahrer Mensch und wahrer Gott in das Kreuz, in das Leiden eintritt, dann ist das Leiden immer noch nicht schön, aber es ist geheiligt oder anders gesagt, es rettet und es schenkt uns die Freiheit, uns für oder gegen Gott zu entscheiden. Siehe dazu meinen Primizspruch aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kapitel 1, Verse 23 bis 25.

Wo finden Sie vor allem Trost, wenn Sie Trost brauchen?

Im Gebet und bei meinen Brüdern und Schwestern aus dem Neokatechumenat, 1. Gemeinschaft Philip Neri, Perlach, die mich seit 1981 begleiten.

Ist die Kirche auch für Nichtchristen geöffnet. Ist das für Sie ein Zukunftsmodell für die kriselnde Kirche, wo geht die Reise hin?

Diese Frage kann nicht mit einem Satz beantwortet werden, wo es schon ganze Bücher darüber gibt. Z. B. von unserem H. H. Kardinal Reinhard Marx, „Kirche überlebt“ 2015 Kösel-Verlag, München.

Was ist Kirche? Kurz gesagt: Die Kirche ist der lebendige Leib Jesu Christi und dieser hat die Mission Jesu: Zeugnis zu geben von der Liebe Gottes, in Wort und Tat, bis zum Tod am Kreuz. Damit durch den Tod und die Auferstehung Jesu auch sichtbar wird, dass die Sünde vergeben und somit das Ewige Leben aufgeschlossen ist. Das heißt, wer Kirche sein will, muss auch Christ, ja Christus sein wollen

und hat somit die gleiche Mission: Zeugnis zu geben von der Liebe Gottes, in Wort und Tat, bis zum Tod am Kreuz. Wer das wirklich will, lässt sich taufen. Doch ist Taufe, also Christ werden, kein punktuell Ereignis, sondern ein Weg.

Bleiben Sie Karlsfeld erhalten?

Das zu entscheiden, liegt nicht in meiner Macht.



Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Hauptstrecken des Bundes begonnen. Im Rahmen dieser Planung erhält die Öffentlichkeit in einer ersten Phase vom 30. Juni 2017 bis 25. August 2017 Gelegenheit zur Stellungnahme. Das Eisenbahn-Bundesamt hat

hierzu einen Fragebogen vorbereitet, der ab 30. Juni auf seiner digitalen Informations- und Beteiligungsplattform unter www.laermaktionsplanung-schiene.de oder auch postalisch unter der Adresse: Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230, 14412 Potsdam angefordert werden kann.

E-Bike-Ladestation in der Neuen Mitte

Am 1. Mai wurde die E-Bike-Ladestation der Gemeinde Karlsfeld, die in der Nähe des Bruno-Danzer-Platzes bei ALDI aufgestellt ist, gemeinsam mit dem darauf befindlichen WLAN-Zugang der Stadtwerke München durch Bürgermeister Kolbe eröffnet. Die Benutzung der E-Bike-Ladestation sowie des WLAN-Spots ist ein kostenloser Service der Gemeinde für ihre Bürger und zur Belebung des neuen Ortszentrums.

Die Gemeinde setzt mit der E-Bike-Ladestation einen Antrag aus dem Gemeinderat in Zusammenhang mit dem Verkehrsentwicklungsplan der Gemeinde um und möchte in der Neuen Mitte einen Anreiz für dieses Verkehrsmittel schaffen. Die E-

Bike-Ladestation besteht aus drei Ladefächern. In diesen kann der E-Biker seinen Akku aufladen. Zum Aufladen des Akkus benötigt der Nutzer sein eigenes Ladekabel. Zum Verschließen der Türe des ausgewählten Ladefachs muss eine 4-stellige Wunsch-PIN eingegeben werden. Hat ein Benutzer seine PIN vergessen, kann ein Ladefach nur noch mit dem Notschlüssel geöffnet werden. (Service-Nr. 08131/ 99-0).

BU: (v. r.) Michael Gold von Outsign, der die Beschriftung an der Ladestation angebracht hat sowie August Freis (M.) und Peter Freis (L., Wirtschaftsförderung) beim Testen der neuen Ladestation.

Foto: KA



Verkehrsentwicklungsplan Karlsfeld abgeschlossen

Ein umfassendes Werk zum Verkehr in der Gemeinde Karlsfeld ist nun abgeschlossen: der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Karlsfeld. Über den Prozess wurde bereits in der Novemberausgabe 2016, Ausgabe 6 des Journals K ausführlich berichtet. Der Endbericht 2017 steht nun als Download auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld zur Verfügung (www.karlsfeld.de/Startseite-Verkehrsentwicklungsplan-Untersuchungen). Für Bürger, die nicht über einen Internetzugang verfügen, kann der Bericht im Bauamt eingesehen werden. Die Anfänge des Verkehrsentwicklungsplanes gehen bereits auf das Jahr 2012 zurück. Im Juli 2012 hatte der Bauausschuss das Büro gevas humberg & partner mit einer umfangreichen Verkehrsuntersuchung im Gemeindegebiet Karlsfeld beauftragt. Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes sollten die derzeitigen Probleme im Verkehrsgeschehen in Karlsfeld analysiert und Lösungen aufgezeigt werden. Der Verkehrsentwicklungsplan stellt dabei einen umfassenden Planungsansatz dar, der alle Verkehrsarten integriert behandelt.

In Phase 1 wurden im Herbst 2012 Verkehrserhebungen im Bereich des Kfz-Verkehrs durchgeführt. Dabei wurden der Quell- und Zielverkehr und der Durchgangsverkehr mittels einer Kordonerhebung (Zählung und Befragung) an den Zufahrtsstraßen von Karlsfeld erhoben. An weiteren Knotenpunkten wurden zusätzliche Verkehrszählungen durchgeführt und es wurden Verkehrszählungen des Staatlichen Bauamts miteinbezogen. Ferner wurden an der B 304 und der St 2063 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt.

In Phase 2 gab es zur Ermittlung des Binnenverkehrs und der weiteren Verkehrsarten (ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr) im Mai

2013 eine Haushaltsbefragung und zusätzliche Zählungen des Fuß- und Fahrradverkehrs. Phase 3 behandelt den Aufbau eines Verkehrsmodells für den Bestand und die Prognose, welches dann als Grundlage für die Abschätzung der Auswirkungen von Maßnahmen, den so genannten Planfällen, dient. In Phase 4 werden in der Konzeptphase Lösungen für Verkehrsprobleme in Karlsfeld in einem kooperativen Ansatz entwickelt und beurteilt.

Die Erarbeitung der Konzepte und Maßnahmen fand unter Beteiligung der Öffentlichkeit und unter teilweiser Hinzuziehung von weiteren Experten (Landkreis Dachau, Regierung von Oberbayern, Staatliches Bauamt Freising, Autobahndirektion Südbayern, Polizeiinspektion Dachau, MVG, MVV, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Bayerisches Staatsministerium des Inneren für Bau und Verkehr) in verschiedenen Arbeitskreissitzungen statt. Für verschiedene Maßnahmen, die mit der Gemeinde abgestimmt wurden, wurden mit dem Verkehrsmodell Planfälle berechnet, mit denen die Auswirkungen auf den Verkehr in Karlsfeld dargestellt werden können.

Maßnahmenvorschläge wurden im Zuge der Öffentlichkeitsarbeit auch mit Karlsfelder Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Es tagten 4 Bürger-Arbeitskreise an jeweils 2 Terminen zu

folgenden Themen: Kfz-Verkehr (fließend), Ruhender Verkehr (Parkraumkonzept), Nahmobilität (Fußgänger- und Radverkehr) und ÖPNV. Am 25.06.2016 wurde der Entwurf des Verkehrsentwicklungsplanes allen Teilnehmern der Arbeitskreise im Bürgerhaus vorgestellt. Diese Präsentation sowie die Protokolle aus den Arbeitskreisen sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld unter www.karlsfeld.de/Bürgerservice/Straßen&Verkehr/Verkehrsentwicklungsplan-Arbeitskreise nachzulesen.

Der Verkehrsentwicklungsplan (VEP) wurde vom Gemeinderat in mehreren Sitzungen behandelt und am 27.10.2016 beschlossen. Für Maßnahmen, die im Handlungsspielraum der Gemeinde Karlsfeld liegen, wurden in der Februarsitzung 2017 Priorisierungen von Maßnahmevorschlägen vorgenommen. Der ganze Prozess ist im Endbericht nachlesbar, der in 2 Teile gegliedert ist. Phase 1 und 2 wurde im September 2013 fertiggestellt, Phase 3 und 4 im Mai 2017. Beide Berichte sind in einem Endbericht zusammengefasst. www.karlsfeld.de/Startseite-Verkehrsentwicklungsplan-Untersuchungen.





(Foto: Pixabay)

Sommerpause in der VHS

Im August ist die Volkshochschule Karlsfeld in der Sommerpause. Die VHS bereitet derzeit das neue Programm vor, das ab Mitte August im Internet abrufbar ist. Das Angebot ist wie gewohnt umfangreich und interessant. Natürlich gibt es neben den „Klassikern“ Sprachen, EDV und Beruf sowie Gesundheit, viele attraktive Neuigkeiten zu entdecken. Beispielsweise die Reisen (Marokko, Venedig, London und Südschweden), zahlreiche Kunst- und Stadtführungen, eine Einführung ins Traditionskartenspiel Schafkopf, Kunst- und Kreativworkshops, ein authentisches Whisky-Seminar mit dem „Highlanderjoe“ Sepp Fischer, eine weitere „Literarische Kochshow“ von Autor und Koch Hans Montag und eine Menge informativer Vorträge in allen Fachbereichen. Die Programmhefte mit dem Angebot der Volkshochschulen Karlsfeld, Dachau und Dachau Land sind ab Anfang September an folgenden Orten zur Abholung bereit: Gemeinde, Bücherei, Buchhandlung Blätterwerk, Mittelschule, Volkshochschule, Volksbanken (Gartenstraße, Münchner Straße), Sparkassen (Münchner Straße, Jägerstraße, Mannertstraße), in Bäckereien und in den Kindergärten. Das Büro der VHS ist ebenfalls ab Anfang September wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar. Die VHS wünscht einen schönen Sommer und freut sich bereits auf das Herbstsemester.

Veranstaltungskalender August/September

Montag, 31.07. – Freitag, 18.08.17

- Mini-Karlsfeld, Sommerferien-Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Jugendhaus Karlsfeld, weitere Infos unter Tel.: 08131/390806, jugendarbeit@karlsfeld.de oder auf der Facebook-Seite, Veranst.: Gemeindliche Jugendarbeit Karlsfeld

Freitag, 04.08.17

- 09:00 Uhr, 2. Aktion „Springkrautbekämpfung“ mit Fahrrad, Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Dienstag, 08.08.17

- 14:00 Uhr, Radltour zu einem Biergarten, Ziel: Hirschgarten, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Infos bei Karl Wenisch unter Tel.: 08131/93464, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 09.08.17

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung

Mittwoch, 09. – Sonntag, 13.08.17

- Seniorentennisturnier, Tennisanlage Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 22.08.17

- 14:00 Uhr, Radltour zum Fischessen, Anmeldung bis 08.08.17 bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Veranst.: TSV Ü55aktiv

Mittwoch, 23.08.17

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

Sonntag, 27.08.17

- 15:00 Uhr, Sommerfest der SPD, mit Live-Musik, TSV/Schorsch-Froschm.-Platz, Veranst.: SPD Ortsverein Karlsfeld

Samstag, 02.09.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO-Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Dienstag, 05.09.17

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, „Vortrag: Richtig erben und vererben“ mit Karl Bock, Notar aus Dachau, Veranst.: VdK Karlsfeld

Montag, 11.09.17

- 14:00 – 15:00 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat

Dienstag, 12.09.17

- 08:00 Uhr, Segnungsgottesdienst für die Erstklasskinder der Verbandsgrundschule München-Karlsfeld, St. Josef, Veranst.: Pfarrei St. Josef

Mittwoch, 13.09.17

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der

Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung

Donnerstag, 14.09.17

- 08:15 Uhr, Schulanfangsgottesdienst der Verbandsgrundschule München-Karlsfeld, St. Josef, Veranst.: Pfarrei St. Josef

Samstag, 16.09.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Sonntag, 17.09.17

- 09:00 Uhr, Seelauf, Stadion Jahnstraße, Veranst.: TSV Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 19.09.17

- 09:00 Uhr, Radwanderung nach Olching, Besuch der Fahnenstickerei Eibl, Infos unter Tel.: 08131/91374, Veranst.: Treffpunkt 60

- 19:00 Uhr, Vereinsabend, Gaststätte „Zur Eiche“, alle an sicherheitspolitischen Themen und Infos über die Bundeswehr interessierte Bürger sind dazu eingeladen, Veranst.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft

Donnerstag, 21.09.17

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindeglieder im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, 3. Stock, Zi, 302, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien

Energieforum und dem Landkreis Dachau

Sonntag, 24.09.17

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus Foyer, Veranst.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld, Eintritt frei

Mittwoch, 27.09.17

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung
- 19:00 Uhr, Unternehmerstammtisch, Gaststätte im Sportpark, Tagesthema „Die richtige Unternehmensform für kleine und mittelständische Betriebe“, Referent: Manfred Berndt (Berndt & Greska GmbH & Co. KG WPG StBG), Anmeldung unter wirtschaft@karlsfeld.de, Veranst.: Firmennetzwerk „Wir sind Karlsfeld“ / EUG

Donnerstag, 28.09.17

- 14:00 Uhr, Monatstreffen, Sankt Anna Haus, Biblische Impulse mit Gemeindefreferentin A. Wagner, Veranst.: Treffpunkt 60

Samstag, 30.09.17

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Jahreshauptversammlung, Bürgertreff Rathausstr. 65, Veranst.: AWO Ortsverein Karlsfeld

Wir haben Sommerpause!

In der Zeit vom 17.07. bis einschließlich 27.08.2017 ist wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten das Hallenbad geschlossen. Ab 28.08.2017 ist das Hallenbad wieder geöffnet und bis 11.09.2017 wochentags bereits ab 09:00 Uhr durchgehend. Wir wünschen unseren Bade-gästen schöne Sommerferien!

Erster Spielnachmittag nach der Sommer- pause im Hallen- bad Karlsfeld

Zum ersten Spielnachmittag nach der Sommerpause landen alle Spielgeräte im Wasser. Wann? Am Samstag, den 09.09.2017, zwischen 14:00 und 17:00 Uhr. Alle Kinder und Jugendlichen sind zum Toben herzlich eingeladen.

European Batnight – europäische Fledermausnacht

Der Landesbund für Vogelschutz Kreisgruppe Dachau (www.lbv-dachau.de) veranstaltet am Samstag, den 26. August eine Fledermausnacht. Treffpunkt ist um 19:45 Uhr am Uferweg des Karlsfelder Sees, nördlich der Gaststätte Paulaner

Seegarten. Referent ist Hartmut Lichti. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei stärkerem Regen entfällt die Veranstaltung ersatzlos. Fledermäuse sind faszinierende Tiere, die jedoch oft im Verborgenen leben. Bei der Fledermausnacht begeben wir uns auf die Suche nach diesen nächtlichen Flugkrobuten.

Nach einem kurzen Vortrag über das Leben und Verhalten der Fledermäuse werden wir mit etwas Glück verschiedene Arten von Fledermäusen beobachten und mit dem Batdetektor auch ihre Ultraschalllaute hörbar machen.

Bild: Landesbund für Vogelschutz

Fitness- und Gesundheitskurse im TSV Eintracht Karlsfeld



Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld wird unbedingt wegen begrenzter Teilnehmerzahl empfohlen.
Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr

Fitnessgymnastik:

Montag 17:00 / 18:00 / 19:00 Uhr

Spiralmuskelkurs für Anfänger:

Montag 12:00 – 13:00 Uhr, Donnerstag 20:00 – 21:00 Uhr

Step-Aerobic:

Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Fortgeschrittene); Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen)

Rückbildung/Pilates mit Kind (bis max.9 Monate):

Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr

Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):

Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

Osteoporose-/Heil- und Rückengymnastik:

Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr

Jazztanz:

Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr

Yoga:

Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

Pilates:

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr,

Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

Gedächtnistraining:

Donnerstag 10:40 – 12:15 Uhr

Zumba:

Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr, Donnerstag 20:15 – 21:15 Uhr, Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.

Ballett- anmeldung im TSV



Eintracht Karlsfeld

Kostenlose Probestunden sind jederzeit mit vorheriger Anmeldung möglich. (Im Juli für das neue Schuljahr am 06./07., 13./14. und 21./22.07.2017)

Donnerstag:

14:30 Uhr ab 4 Jahre
15:30 Uhr ab 5 - 6 Jahre
16:30 Uhr auf Anfrage
17:40 Uhr Erwachsene

Freitag:

14:30 Uhr 6 - 7 Jahre Schulkinder
15:30 Uhr ab 8 Jahre
16:30 Uhr ab 12 Jahre
18:00 Uhr Erwachsene

Der Unterricht findet im Gruppenraum 2 in der Franz-Schiebl-Sporthalle, Jahnstraße 15, Karlsfeld statt. Info: Gloria Wiechulla (Ballettleitung), Telefon 089-2711351, von Dienstag – Freitag 8:00 – 10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Telefon 08131/6120710.

Das Sommerferien-Programm für Kinder von 6 bis 12 Jahren -

Mini-Karlsfeld 2017 vom 31. Juli bis 18. August

– Geöffnet: Montag-Freitag 10:00-16:30 Uhr

Taucht ein mit uns in die faszinierende Welt des Mini-Karlsfeld-Dorfes. Erweckt das Mini-Karlsfeld-Dorf zum Leben. Ihr könnt im Bauhof arbeiten, Polizist bzw. Polizistin sein oder kümmert euch um das leibliche Wohl der Bewohner und Bewohnerinnen des Dorfes. Wir machen Ausflüge, spielen und basteln mit euch.

Das Programmheft 2017 wird auch dieses Jahr Anfang Juli an alle Kinder in Karlsfeld zwischen 6 - 12 Jahren geschickt oder liegt im Jugendhaus, Jahnstraße 10, allen Karlsfelder Sparkassen und im Rathaus Karlsfeld aus. Auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld steht das Programm-

heft zum Download bereit. Bei einigen Veranstaltungen ist wie jedes Jahr eine Anmeldung nötig. Das Jugendhausteam freut sich auf alle Kinder, die mit ihnen drei lustige Ferienwochen verbringen möchten.

Montag, 31.07.17

11:00 Uhr Der Zauberer Ben Profane eröffnet das Mini-Karlsfeld-Dorf
14:00 Uhr Wer findet den Preis? Ausgrabungen in Mini-Karlsfeld
14:00 Uhr Schach für Kinder
17:00 Uhr Schnupperschießen beim Schützenverein Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 01.08.17

09:00 Uhr Sinnesparcours im Edeka an der Wögerwiese
10:45 Uhr Gestalte deine Anstecknadel
14:00 Uhr Töpfern 1
14:00 Uhr Besuch des Araberhofes Heidegger

Mittwoch, 02.08.17

09:30 Uhr „Wer ist der stärkste?“ – die Geschichte vom kleinen Dino in der Bücherei
10:45 Uhr Windfänger aus PET-Flaschen basteln
14:00 Uhr Lerne Discofox mit dem Tanzsportclub Blau-Gold-Casino
14:00 Uhr Töpfern 2

Donnerstag, 03.08.17

10:45 Uhr Papier schöpfen, erstelle dein eigenes Papier
14:00 Uhr Wir basteln Regenschirm
14:00 Uhr Töpfern 3

Freitag, 04.08.17

10:45 Uhr Geschichtensteine, aus kleinen Steinen entsteht deine eigene Geschichte
14:00 Uhr Hoch hinaus mit der Feuerwehr
14:00 Uhr Tennis für Kinder

Montag 07.08.17

10:15 Uhr Rathausralley
10:45 Uhr Bastle deine eigene Wanduhr
14:00 Uhr Filz-Freuden. Filz dir Bücher-Würmer als Lesezeichen
14:00 Uhr Aktionstag zum Thema Wasser
17:00 Uhr Schnupperschießen beim Schützenverein Eintracht Karlsfeld

Dienstag, 08.08.17

09:30 Uhr Wanderung zum Waldschwaigsee und zum Kindergarten der Forellen
10:45 Uhr Seifen & Badebomben selber machen
14:00 Uhr Junior Erste-Hilfe-Kurs und Besichtigung des Rettungswagens
14:00 Uhr Ledersäckchen gestalten

Mittwoch, 09.08.17

09:30 Uhr Brücken der Welt – Lesen in der Bücherei
10:45 Uhr Lustige Käfer aus Steinen erstellen
14:00 Uhr Besuch der Kläranlage Karlsfeld
14:00 Uhr Wir basteln Traumfänger

Donnerstag, 10.08.17

09:00 Uhr Sinnesparcours im Edeka
10:15 Uhr Auf den Spuren von Karlsfelds Gewässern
14:00 Uhr Besuch am Karlsfelder Bauhof
14:00 Uhr Laubsägen

Freitag, 11.8.17

10:45 Uhr Wir machen Lampen für den Heimweg
14:00 Uhr Blumenwerkstatt
18:00 Uhr Feuerabend

Montag, 14.08.17

10:45 Uhr Matchsäcke gestalten
14:00 Uhr Italien wir kommen, wir kochen italienisch
14:00 Uhr Schmuck-Werkstatt
17:00 Uhr Schnupperschießen beim Schützenverein Eintracht Karlsfeld

Mittwoch, 16.08.17

09:30 Uhr Schatzsuche am See
10:00 Uhr Ausflug zum Fischgut Waldheim
10:45 Uhr Die Zeitung kommt, ihr seid die Mini-Karlsfeld-Reporter
14:00 Uhr Ausflug zur Gärtnerei Obergrashof
14:00 Uhr Bau von Wasserraketen

Donnerstag, 17.08.17

10:45 Uhr T-Shirts sprühen
10:45 Uhr Hüpfburg
14:00 Uhr Anhänger aus Speckstein basteln
14:00 Uhr Spaß mit Mini-Golf

Freitag, 18.08.17

10:45 Uhr Gesichter schminken
14:00 Uhr Mini-Karlsfeld-Olympiade zum Abschluss

Mittwoch, 23.08.17

09:30 Uhr Upcycling – Müll? Mach was draus in der Bücherei
10:45 Uhr Spannendes über das Trinkwasser mit Experimenten und Besuch im Wasserwerk mit der Bücherei

Mittwoch, 06.09.17

09:30 Uhr Mister X – macht euch auf die Suche in der Bücherei



Der diesjährige Ausflug der Karlsfelder Schützen führte zuerst nach Neuhaus am Inn. Hier genossen die Vereinsmitglieder eine zweistündige, gemütliche Plattenfahrt mit Weißwurstbrotzeit. Anschließend besuchten sie den Baumkronenweg mit Freizeitanlage und Gaststätte in Kopfing. Hier war für jede Kondition etwas geboten. Bei der Heimreise wurde in Mirskofen zu einem sehr guten Abendessen die Fahrt unterbrochen. Organisator war wie immer Detlef Steuer. Foto: Schützenverein Eintracht Karlsfeld e. V.

Neuer Wirt, tolle Musikbands und jede Menge Spaß:

61. Karlsfelder Siedlerfest war ein voller Erfolg



Bunt geschmückte Traktoren zogen durch die Straßen.



Die Gemeinde Karlsfeld war auch dieses Jahr wieder mit ihrem eigenen Umzugswagen dabei.



Die Mitglieder der Städtepartnerschaft Muro Lucano schwengen ihre Fahnen.



Die Siebenbürger Sachsen beim musikalischen Einzug ins Festzelt.



Ein Prosit der Gemütlichkeit: Bürgermeister Stefan Kolbe hebt gemeinsam mit dem Festwirt Peter Brandl und seinen Gästen den Bierkrug.

(KA) Das Konzept ging auf: Mit einem komplett neuen Auftritt, einem neuen Festwirt, zusätzlichen Highlights und einem prall gefüllten Programm ging das Traditionsvolksfest in seine 61. Auflage und überzeugte die Karlsfelder auf ganzer Linie. Bereits am Auftakt-Freitag fanden sich zahlreiche Gäste im Festzelt ein, um bei der Bierprobe mit dem neuen Festwirt Peter Brandl den Einstand zu feiern und auch auf dem Festgelände tummelten sich die Besucher bei schönstem Wetter. Am Samstag verfolgten rund 2.000 Zuschauer den beliebten Festumzug mit bunt geschmückten Kutschen, Blaskapellen, Sportvereinen, dem Burschenverein, den Kangoo-Jumpers der VHS sowie dem eigenen Festumzugswagen der Gemeinde Karlsfeld.

Raus aus der Kutsche und rein ins Festzelt zum Anstich: Bürgermeister Stefan Kolbe erzielte bei dem diesjährigen Anstich seinen persönlichen Rekord: mit nur einem Schlag und einem kleinen zur Sicherheit, eröffnete Kolbe das Familienvolksfest am See. Zum ersten Mal mit dabei, Festwirtfamilie Brandl mit Manuela, Peter und Julia Brandl. Der Festwirt ließ es sich nicht nehmen, die Karlsfelder Blaskapelle zu dirigieren. Bis dahin meinte es der Wettergott gut mit den Feiernden, kurz nach dem Anstich regnete es in Strömen. Am Abend heizte

die Band „Ois Easy“ das prall gefüllte Zelt ein, da spielte auch das Wetter keine große Rolle mehr.

Seniorenachmittag

Auch der diesjährige Seniorennachmittag zog wieder zahlreiche Senioren ins Festzelt zu Hendl und Bier, Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung. 4.023 Einladungen wurden von der Gemeinde an alle Karlsfelderinnen und Karlsfelder über 65 Jahren in diesem Jahr verschickt, rund 2.500 folgten der Einladung. „Mit so einem Ansturm haben wir nicht gerechnet“, so die Festwirtin erfreut. Sowohl im Biergarten, als auch im Festzelt waren fast alle Plätze belegt.

Traditionsgemäß begrüßten der Erste Bürgermeister Stefan Kolbe und der zweite Bürgermeister Stefan Handl alle Senioren mit Handschlag und hatten ein offenes Ohr für die Belange der Besucher. Für die Unterhaltung sorgten die Blaskapelle Karlsfeld, die Trachtengruppe „D'Knölddrahra“ sowie der JTSC.

Weitere Highlights auf dem diesjährigen Siedlerfest waren das Feuerwerk am See, die Versteigerung von Fundsachen, das Fischerstechen der Karlsfelder Burschen sowie der ökonomische Gottesdienst mit Frühschoppen. Ein Jahr müssen die Siedlerfestliebhaber leider warten, bis es wieder heißt „O'zapft is“.



Bürgermeister Stefan Kolbe bei seinem rekordverdächtigen Anstich. Im Hintergrund verfolgt Landrat Stefan Löwl das Spektakel.



Reger Andrang herrschte sowohl im Zelt als auch im Außenbereich.



Der JTSC sorgte u.a. für die Unterhaltung im Zelt beim Seniorennachmittag.



Bürgermeister Stefan Kolbe (l.) und 2. Bürgermeister Stefan Handl (r.) bei ihrem Rundgang. Fotos: KA

KULTUR-Veranstaltungskalender August / September

Sonntag, 06.08.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Sonntag, 20.08.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Sonntag, 03.09.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

Samstag, 09.09.17

• Besichtigung Herrenchiemsee und Bauernhausmuseum in Amerang, Treffpunkt Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Fliegenschuh unter Tel.: 08131/94049, Verant.: TSV Ü55aktiv

Sonntag, 10.09.17

• 11:00 – 17:00 Uhr, Miniaturen-Ausstellung, Bürgerhaus, zahlreiche Kunsthandwerker, Künstler und Händler präsentieren eine große Auswahl verschiedenster Miniaturen für das Puppenhaus-Hobby, Eintritt: 5 Euro pro Person, Kinder unter 14 Jahren

haben freien Eintritt, Infos unter info@miniaturmania.de, Verant.: Miniaturmania

Dienstag, 12.09.17

• 09:07 Uhr, SB-Fahrt nach Vierkirchen-Esterhofen, Treffpunkt S-Bhf. Karlsfeld, Spaziergang nach Pasenbach zum Schaudepot der Leonhardi-Verehrung mit Sonderchau Dachauer Haustafeln von Lorenz Strasser, Führung H. Größ, Infos bei Horst Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60

Donnerstag, 14.09.17

• 10:00 Uhr, Führung durch den Münchner Stadtteil Haidhausen, der Rundgang führt vorbei an der Muffathalle, dem Müllerschen Volksbad (evtl. mit Besichtigung), entlang der Insel (Praterinsel) zum Friedensengel und Villa Stuck, Treffpunkt 10:00 Uhr Karlsfelder Bahnhof, Anmeldung bis 11.09.17 bei Margit Gruber, Tel.: 08131/97475, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld

Sonntag, 17.09.17

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles fließt“ – Geschichte der Gewässer in Karlsfeld, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum

• 15:00 Uhr, Musik am Monopteros, Ort: Monopteros, der Besuch ist kostenlos, für die Musiker und den Zwiebelkuchen freut man sich über eine freiwillige Spende, die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt, Verant.: SPD Ortsverein Karlsfeld

Mittwoch, 20.09.17

• 19:00 Uhr, Märchen-Abend der Theater-Company München, Gemeindebücherei, Schauspieler Hubert Reichmann erzählt, spielt und entdeckt gemeinsam mit seinem Publikum die Märchen der Brüder Grimm, der Eintritt ist frei, es wird um Reservierung unter Tel.: 08131/99-130, buecherei@karlsfeld.de oder in der Bücherei gebeten, Verant.: Gemeindebücherei Karlsfeld

Spaß und Unterhaltung für Musiktheater - startet im Herbst

(KA) Musikfreunde aufgepasst! Am 06. Oktober startet die Musiktheatersaison 2017/2018 wieder mit fünf verschiedenen hochkarätigen Aufführungen im Bürgerhaus Karlsfeld. Diejenigen, die im letzten Jahr ein Abonnement hatten, wurden bereits angeschrieben und haben die Möglichkeit, dieses weiterzuführen. Neuinteressenten können sich in der Gemeinde unter der Telefonnummer: 08131/99-108 oder per E-Mail an presse@karlsfeld.de melden.

Es ist auch möglich, Karten für die einzelnen Veranstaltungen zu erhalten. Restkarten gibt es ca. zehn Tage vor Veranstaltung in der Gemeindekasse oder an der Abendkasse am Tag der Veranstaltung. Das gesamte Programm und die Preise finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter www.karlsfeld.de.

Los geht es am 06. Oktober mit dem Stück „Blue Moon“. Im Mittelpunkt steht das kurze Leben der Jazzgesang-Ikone Billie Holiday (1915-1959) zwischen Triumph und Absturz, Rampenlicht und Gefängnis, Höhenflug und Drogensumpf. Die Hommage „Blue Moon“ der Konzertdirektion Landgraf beleuchtet in einem „Gemälde mit Musik“ (Torsten Fischer) schlaglichtartig und ungeschönt das tragische Dasein der großen Sängerin, lässt in Erzählpassagen auch ihre männlichen Wegbegleiter zu Wort kommen und widmet sich vor allem den unvergesslichen Songs der Lady Day – wie sie auch genannt wurde.

Am 08. Dezember wird „Hänsel und Gretel“ Groß und Klein begeistern. Das Freie Landestheater Bayern präsentiert eine Märchenoper in drei Bildern mit Musik von Engelbert Humperdinck. Die Familienoper ist geeignet für Er-

Jung und Alt: Abonnement Saison 2017/2018



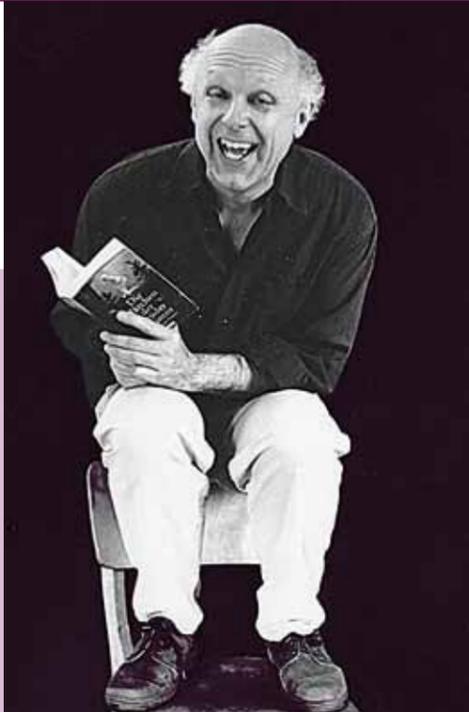
wachsene und Kinder. Mit sieben Solisten, einem Live-Orchester und dem Kinder-Ensemble erwartet die Zuschauer eine authentische, klassische und mitreißende Inszenierung. Die bekannten und beliebten Melodien werden mit Dialogen in bairischer Sprache ergänzt.

Die Aufführung „Don't stop the music“ wird das Publikum am 19. Januar 2018 mitreißen. Talentierte Tänzer, atemberaubende Choreographien und die größten Hits aller Zeiten vereinen sich zu einer einzigartigen Show der New Metropol Concerts GmbH, welche magische Momente aufleben lässt! Genießen Sie die berühmten Ohrwürmer von Elvis Presley

und den Beatles, den Bee Gees, Madonna und Michael Jackson bis hin zu heutigen internationalen Stars wie Usher, Rihanna und Lady Gaga.

„Höchste Zeit!“ heißt es dann am 23. Februar 2018. „Höchste Zeit!“ hat alle Zutaten, die ein erfolgreiches Musical braucht: schnelle Dialoge, Running Gags, witzige Tanz- und Slapstickeinlagen, eine Reihe bekannter Hits aus Pop bis Soul und überraschende Inszenierungsideen. Nicht zu vergessen ein talentiertes, professionelles Ensemble und eine routinierte vierköpfige Live-Band. Das Hochzeits-Musical der Konzertdirektion Landgraf macht durch das fetzige Musik- und

Bühnenspektakel einfach Spaß. Am 13. April 2018 endet die Saison 2017/2018 mit „Carmen“. Mitreißend und leidenschaftlich – das Freie Landestheater Bayern gastiert mit der Oper „Carmen“ in vier Akten von Georges Bizet. Die fesselnde Geschichte zwischen der stolzen Zigeunerin Carmen und dem Soldaten Don José war seiner Zeit eine Revolution und eroberte die Welt im Handumdrehen. Bis heute begeistert die Oper das Publikum mit ihren Melodien und Rhythmen. Solisten, Chor und Live-Orchester der Extraklasse erwarten die Besucher.



Mit Tänzen zum Sieg

Dr. Alfred und Claudia Veit in die Sen III A aufgestiegen

Bei den Oberbayrischen Pflingstturnieren 2017 in Oberschleißheim am 17./18.6.2017 haben sich Dr. Alfred und Claudia Veit den ersehnten zweiten Platz in der Sen III B ertanzt und sind damit in die Sen III A aufgestiegen. Mit einem 1. und 2. Platz von Peter Krach und Gabi Fetsch in der Sen III D und einem 2. Platz von Werner und Babette Wolf in den Sen II B Latein, erreichten weitere Paare des Tanzsportclubs Blau-Gold-Casino München e.V. die begehrten Podestplätze. Weitere Informationen zu Blau-Gold-Casino e.V. finden Sie unter <http://www.bgc-muenchen.de>



Erfolgreich bei den Oberbayrischen Pflingstturnieren 2017: Dr. Alfred und Claudia Veit.
Foto: BGC

KULTUR in



Seniorenbeirat Karlsfeld
Seniorenbeirat Karlsfeld

Führung durch den Münchner Stadtteil Haidhausen

Der Seniorenbeirat Karlsfeld organisiert für Donnerstag, den 14. September 2017 eine Führung durch den Münchner Stadtteil Haidhausen. Der Rundgang führt vorbei an der Muffathalle, dem Müllerschen Volksbad (evtl. mit Besichtigung), entlang der Isar (Praterinsel) zum Friedensengel und Villa Stuck.

Dauer: ca. 2,5 Stunden. Referentin: Silvia Klimt, Treffpunkt: 10.00 Uhr am Karlsfelder Bahnhof. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt, für Gehbehinderte ist dieser Rundgang leider nicht geeignet. Kosten: Euro 6,00 pro Person bei 30 Teilnehmern plus MW und evtl. Eintritt Müllersches Volksbad. Anmeldung bis 11.9.17 bei Margit Gruber, Tel. 08131/97475

Auf sein Einladungsschreiben fanden sich am 13. Mai 1977 im Alten Rathaus Personen ein, die mit Malerei/Fotografie/Design „etwas zu tun“ hatten. Dieter Kleiber-Wurm hatte in seinem Brief angedeutet, dass man einen Kunstkreis gründen sollte. Was dann auch geschah und der Einladende bekam die Aufgabe, den neuen Kreis zu leiten. Anita Neuhaus übernahm die Kassengeschäfte. Dieter Kleiber-Wurm hatte nach seinem Studium in Berlin bei Krauss-Maffei als Werbefachmann 1961 begonnen. Dort übertrug man ihm neben der Herausgabe der Werkszeitschrift, die Organisation der ständigen Kunstausstellung im Verwaltungsgebäude. Und so organisierte er Monat für Monat bis 1974 wechselnde Ausstellungen, besuchte Maler und Bildhauer in Bayern, Baden-Württemberg oder Tirol, um die Jahresprogramme zusammen zu stellen.

Dann wechselte er in einen Münchner Verlag als Werbeleiter und mit der Kunst war es aus. Aber sie lebte weiter in ihm. Er beschäftigte sich sehr damit, arbeitete viel mit kleinen Flies-Tusche-Bildern. Aber irgendwie fehlte ihm die Organisation von Ausstellungen. Und so war es fast logisch, dass er den Kunstkreis Karlsfeld gründete, den er heute noch als 1. Vorsitzender leitet. Gleich im Dezember 1977 wurde die erste Ausstellung im Alten Rathaus organisiert. Mit dabei waren neben Dieter Kleiber-Wurm, Klaus Herbrich, Anita Neuhaus, Achim Pabst, Ottilie Patzelt und Wolfgang Seehaus. Mitgründer waren auch die verstorbenen Rainer Burghard (Fotograf), Hans Märkle (Kunstschmied) und Edltraud Klapproth (Malerin). Dieter Kleiber-Wurm hat diese Künstlerin in Karlsfeld entdeckt und ihr die erste Einzelausstellung bei Krauss-Maffei 1972 ermöglicht. 1980 im Dezember wurde das Bürgerhaus eröffnet und der

Kulturportrait Dieter Kleiber-Wurm



Kunstkreis wanderte dorthin. Jetzt boten sich neue Möglichkeiten für Ausstellungen im Foyer. Durch Kontakte zu Gastausstellern wurde das Feld der Aussteller größer und der Kunstkreis stellte jetzt die Moderne in den Vordergrund. Das ging so bis 1994, aber dann wurde dem kleinen Kreis die Arbeiten zu Ausstellungen zu viel (Wände schleppen, aufbauen, Betreuung auch bei Veranstaltungen im Saal) und der Kunstkreis stand eigentlich vor der Auflösung. Da hatte der damalige Bürgermeister Fritz Nustede die Idee, aus der geplanten Lärmschutzmaßnahme Bajuwarenstraße/Drosselanger eine Kunstwerkstatt zu gestalten. Am 28.02.1996 wurde das Haus an den Kunstkreis und das Vivaldi Orchester (das wegen der Akustik wieder auszog) übergeben. Der Verein war gerettet und hatte seine zweite Heimat gefunden. Seit damals hat der Kunstkreis bis heute 117 Ausstellungen inszeniert. Und immer ist der 1.

Vorsitzende mittendrin, bei den Planungen, den Aufbauarbeiten, den Vernissagen. Man darf ruhig sagen, er ist ein Organisations-talent im Ausstellungswesen. So hat er auch das Jahr 2018 schon fest verplant. 1986 erfand Dieter Kleiber-Wurm mit anderen die alle zwei Jahre stattfindende SEH AM SEE im Erholungsgebiet, die weit über die Gemeindegrenzen bekannt ist. Auch bei vier Großausstellungen in der Korneliuskirche (nach einer Idee von Wolfgang Seehaus) war der DKW, wie er im TV genannt wird, in seinem Element. Dieter Kleiber-Wurm war von 1972 bis 1990 im Gemeinderat (von 1978 bis 1990 als Kulturreferent) und rückte noch einmal von 1994 bis 1996 in das Gremium nach. Für seine Verdienste um das Kunstleben in Karlsfeld wurde er mit der Bürgermedaille ausgezeichnet. Seit 1980 lebt er mit der Schweizer Malerin Beatrice Flammer zusammen.

Nach einem Foto von Dean Wieskant

Businessfrühstück für Unternehmer, die aufblühen wollen

„Fruchtendes Marketing für blühende Geschäfte“ – Marketingberaterin Susanne Büttner referierte beim gut besuchten Businessfrühstück am 4. Juli im Bürgertreff über die Kernbotschaften für mehr Umsatz und Erfolg und veranschaulichte anhand von „fruchtigen“ Beispielen, wie ein Unternehmen erfolgreicher werden kann.

Das Businessfrühstück des Karlsfelder Firmennetzwerkes „Wir sind Karlsfeld“ ist mittlerweile eine feste Einrichtung am Wirtschaftsstandort Karlsfeld. Auch diesmal wurde die beliebte Netzwerk-Veranstaltung von der „Engagierten Unternehmer Gemeinschaft (EUG) Karlsfeld“ (vormals: KWG – Karlsfelder Werbegemeinschaft) und der Gemeinde Karlsfeld in Eigenregie durchgeführt. Susanne Büttner schwört auf den persönlichen Kontakt. „Ich habe noch nie jemanden angerufen, den ich nicht kenne - Kaltakquise ist kein Erfolgsrezept mehr“, so Büttner. Die Welt hat sich in den letzten 25 Jahren sehr verändert, erklärt die Marketingexpertin.

Heute werden Newsletter, Apps oder soziale Netzwerke als Marketinginstrumente eingesetzt. Gerade in dieser Zeit sollte man auf ein wertorientiertes Marketing setzen und Ehrlichkeit, Respekt, Fairness und Menschlichkeit groß schreiben. „Das Fruchtfleisch, das Innere, muss eine ordentliche Qualität haben“, erklärt sie anhand einer Kirsche, denn Menschen kaufen von Menschen. Eine wichtige Kernbotschaft, die fruchtet ist, Vertrauen beim Kunden zu gewinnen, denn Kompetenz + Erfahrung + Sympathie = Vertrauen. Hierzu zählen Kundenstimmen auf der Website oder Bewertungsportale für positive Kritiken. „Heute verbreiten sich gute, aber auch schlechte



Bewertungen durch die verschiedenen Medien viel schneller“, warnt Susanne Büttner. Auch eine individuelle, persönliche Vorstellung über sich auf der eigenen Homepage bewirkt Wunder. Vor einer Akquise oder einem Anruf empfiehlt die Expertin aus Unterschleißheim, sich bei XING oder anderen sozialen Netzwerken über den Gesprächspartner zu informieren, um ein Gesicht zu erhalten. „Ich möchte wissen, mit wem ich telefoniere“. Ein weiteres wichtiges Kriterium ist, Kunden zu begeistern, die Erwartungen zu übertreffen sowie den Kundenkontakt ständig aufrecht zu erhalten, nicht erst wenn eine Rechnung ansteht oder ein Vertrag ausläuft. Der Kontakt zu Stammkunden muss stets gepflegt werden. Erfolgreiche Unternehmen können Kunden begeistern. Und so lautet die Devise, mit der Susanne Büttner vielen mittelständischen Unternehmen mit ihren Marketing-tips bereits zur Seite



Ihre » Central-Apotheke « ist wieder da!



Wir bilden aus (1. Sept. 2017)
Pharmazeutisch kaufmännischer Angestellter (m/w)
Bewerben Sie sich jetzt!

Montag - Samstag 9 - 19 Uhr
200 Tiefgaragenparkplätze
gegenüber ALDI, EDEKA, Müller Drogerie

Personalberatung & Coaching: Bettina Blenk Consulting stellt sich vor

ANZEIGE



Mein Name ist meine Marke; der Grund hierfür ist, dass sowohl Kunden als auch Kandidaten von mir ganz persönlich und ganzheitlich betreut werden. Ich biete ein breites Spektrum an Dienstleistungen in der Personalberatung an: Von der Suche und Vorauswahl von potentiellen Mitarbeitern, über Talentmanagement und Führungskräfteentwicklung bis hin zum Newplacement, also der Trennung von Mitarbeitern. Mein Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen mit Personalbedarf sowie an Fach- und Führungskräfte. In

Zeiten des Fachkräftemangels können sich Bewerber oftmals aussuchen, wo sie sich bewerben, und formulieren entsprechend selbstbewusst ihre Bedingungen. Diese Kandidaten legen Wert auf eine passgenaue, diskrete Ansprache und entscheiden sich meist für dasjenige Unternehmen, das ihren Vorstellungen am nächsten kommt. Talent Management und Führungskräfteentwicklung ist insbesondere für alle Unternehmen relevant, die wissen wollen, welche ihrer

Mitarbeiter über wichtige Fähigkeiten verfügen und in welchen Bereichen diese liegen. Mit meinem neuen Leistungspunkt Newplacement spreche ich vor allen Dingen Unternehmen an, die sich von Mitarbeitern trennen wollen oder müssen, z. B. aufgrund einer strategischen Neuausrichtung. Termine können Sie über www.bpersonal.eu oder telefonisch unter 08131/3180421 vereinbaren.



stand und mit der Susanne Büttner den informativen Vortrag abschloss: „Begeistern Sie, damit Sie empfohlen werden“. Weitere Informationen zu „trust marketing“ finden Sie unter www.susanne-buettner.de.

Oben links: Susanne Büttner stellte anhand einer Kirsche einige Marketing-Erfolgsrezepte vor. Im Hintergrund: Peter Freis, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Karlsfeld. Oben rechts: Reger Andrang beim Buffet: Das Businessfrühstück hat sich in Karlsfeld gut etabliert.
Text/Fotos: KA



v.r.n.l. Filialleiterin Melke Petersen, Apothekerin Anke Dreier, Apotheker Peter Dreier, Apothekerin Eleni Georgaki, Christa Köber (PTA), Fabian Jüngling (Azub).

15% Rabatt
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

» Central-Apotheke «

An der Wögerwiese 4



Münchner Straße 159 Münchenner Straße 138

*ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher und Aktionsartikel; gültig bis 31. August 2017.

NEUERÖFFNUNG
in der Neuen Mitte Karlsfeld

gegenüber ALDI EDEKA Müller

» Central-Apotheke «

85757 Karlsfeld, An der Wögerwiese 4
Tel. (08131) 45 47 151 www.apotheke-karlsfeld.de

Café - Bäckerei Mauerer:

Qualität trifft auf schönes Ambiente und freundlichen Service

(KA) Wer in einem schönen Ambiente frühstücken möchte, seine Mittagspause mit Kollegen verbringen will oder sich nachmittags auf einen Kaffee und Kuchen mit Freunden trifft: Das Café Mauerer in der Karlsfelder Meile ist der richtige Ort für eine kurze Pause zwischendurch nach dem Einkauf oder einen längeren Aufenthalt in einer liebevoll eingerichteten Umgebung. Qualitätsprodukte sowie ein kompetentes und freundliches Servicepersonal zeichnen die Lokalität aus. Die Hagl & Mauerer GmbH betreibt insgesamt drei Gastronomiebetriebe. Das Café Mauerer in Karlsruhe, ein weiteres Café in Münchens Innenstadt / Hauptbahnhof in der Schillerstraße sowie das Restaurant „Bapas München“ mit bayerischen Tapas ab 18:00 Uhr, ausgiebigem Frühstück und einem leckeren Mittagstisch in der Leopoldstraße. „Zudem sind wir mit unserer Öko Bäckerei Konditorei Mauerer auf den ökologischen Lieferbetrieb spezialisiert“, so Wally Mauerer. So werden Hotels, Krankenhäuser und die Gastronomie in München und Umgebung mit Bio-Backwaren beliefert.

Das Café Mauerer bietet ein großes Sortiment an Getränken wie kalte Softdrinks, verschiedene Café-Sorten von Daniel Moser aus Wien wie White Chocolate, Caramel Mokka oder Iced Chai Latte zu moderaten Preisen. Dazu können die Kunden frische Backwaren und Kuchen genießen. Für den größeren Hunger bietet das Café warme Speisen wie Backfisch, Fleischpflanzerl, Schnitzel, Leberkäse und Kartoffelsalat, etc. Im Sommer darf natürlich auch eine kleine Erfri-

schung wie ein Eiscafé oder eine Eisschokolade nicht fehlen. Neu im Sortiment ist ab diesem Jahr Eis in verschiedenen Variationen von Langnese. Und was mögen die Karlsfelder am liebsten? „Das Nuss-Nougat-Croissant, Kuchen, Snackvariationen und Brezn sind unsere Renner“, so Vleron Mucolli, Betriebsleiter in Karlsruhe und München-Hauptbahnhof. Neben all den Köstlichkeiten dürfen sich Computeraffine über einen W-Lan-Zugang und I-Pads auf den Tischen freuen. Die Happy Hour bietet in der letzten Verkaufsstunde einen Preisrabatt von 50 Prozent. Derzeit bildet die Firma sieben Auszubildende aus. Aktuell werden weitere Mitarbeiter sowie Azubis gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Wally Mauerer unter der E-Mail-Adresse: w.mauerer@mauerer.de. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag, von 07:30 – 18:30 Uhr, am Samstag von 07:00 – 18:30 Uhr und am Sonntag von 08:00 – 17:00 Uhr. Zahlreiche Parkplätze finden Sie im ausgeschriebenen Parkhaus in der Karlsfelder Meile, Münchner Straße 173 in Karlsruhe.



Wally Mauerer (r.) mit Betriebsleiter Vleron Mucolli (M.) und zwei Mitarbeiterinnen. Foto: KA



Mauerer
Café · Bäckerei

Karlsfeld
Münchner Straße 173

Montag bis Freitag 07:30 – 18:30 Uhr
Samstag 07:00 – 18:30 Uhr
Sonntag 08:00 – 17:00 Uhr.